

**Zielgruppe:**

Mit dieser Veranstaltung sprechen wir Betriebsräte und Beschäftigte (aus Industrie, KMU, Handwerk), WissenschaftlerInnen und BeraterInnen an.

Organisation:

Das Forum findet im Rahmen des Projektes „M-WiM – Mehr Weiterbildung im Metallhandwerk“ als Transfer-tagung statt.



www.m-wim-niedersachsen.de
www.weiterbildung-metallhandwerk.de

Das Projekt M-WiM wird im Rahmen der Initiative „weiter bilden“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

weiter bilden
Initiative für berufsbegleitende Bildung



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Verantwortlich für die Durchführung:
Projekt M-WiM – für die IG Metall

Thomas Habenicht
Bildungszentrum Lohr - Bad Orb

Information und Beratung zu dieser Veranstaltung:

Thomas Habenicht, Telefon: 0175/1615916
E-Mail: Thomas.Habenicht@igmetall.de

Angelika Manger-Klug, Telefon: 09352/506 – 152
E-Mail: Angelika.Manger-Klug@igmetall.de

Das Forum findet im IG Metall Bildungszentrum Lohr - Bad Orb statt.

Anmeldung:

Sie erfolgt direkt im Bildungszentrum Lohr - Bad Orb bis zum 21. Oktober 2013. E-Mail an: Angelika.Manger-Klug@igmetall.de

- ... Die Freistellung erfolgt für Betriebsräte nach § 37.6 BetrVG bzw. für SchwerbehindertenvertreterInnen nach § 96.4 SGB IX.
- ... Entgeltausfallkosten können nicht übernommen werden.
- ... Reisekosten werden nach dem Bundesreisekostengesetz erstattet.
- ... Die Kosten für die Veranstaltung werden vom Veranstalter übernommen.

Informationen über unser Bildungszentrum, unsere Seminarangebote und über freie Seminarplätze findest du auch im Internet:

... www.bildung-beratung.igm.de

IG Metall Bildungszentrum Lohr - Bad Orb

Willi-Bleicher-Straße 1	Würzburger Straße 51
97816 Lohr am Main	63619 Bad Orb
Telefon: 09352/506 – 0	Telefon: 06052/89 – 0
Telefax: 09352/506 – 157	Telefax: 06052/89 – 101
E-Mail: lohr@igmetall.de	E-Mail: bad-orb@igmetall.de

DIN EN ISO 29990: 2010

Zertifikat Nr. Z-2012-22-02
15.10.2012 bis 14.10.2015



Stand: 9/2013

Forum Personalentwicklung und Qualifizierung



© ehrenberg-bilder - Fotolia.com

Flexible Arbeitswelt – flexible Beschäftigte

Anforderungen an die betriebliche Personalentwicklung und berufliche Weiterbildung

28. – 29.11.2013



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Personalentwicklung und Weiterbildung sind wichtig und gut für Beschäftigte und Unternehmen. Darin sind sich alle einig. Deswegen werden Qualifizierung und Weiterbildung z. B. durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Unternehmen ermitteln den Weiterbildungsbedarf und planen die Weiterbildung. Beschäftigte entwickeln ihre Kompetenzen zukunftsorientiert. Das ist zumindest der Anspruch.

Das „Forum zu betrieblicher Personalentwicklung und Qualifizierung“ macht den Realitätscheck:

- Welche Anstrengungen unternehmen Betriebe, um durch systematische Personalentwicklung wettbewerbsfähig zu bleiben?
- Ist für Vollzeitbeschäftigte kontinuierliche Weiterbildung ein Thema und lohnt es sich überhaupt?
- Wie sieht die Wissenschaft die Entwicklungen in der Arbeitswelt?
- Welche Anstrengungen unternimmt die Politik beim Thema Weiterbildung?

WissenschaftlerInnen, Betriebsräte, BeraterInnen, Vertreter von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen werden diese Themen miteinander diskutieren.

Themen der Veranstaltung sind u. a.:

- Weiterbildung – Für wen und wann lohnt sie sich?
- Die Arbeitswelt im Wandel.
- Europäische Bildungspolitik und ihre Initiativen für Deutschland.

In Kooperation mit dem Landesverband Metall Niedersachsen/Bremen (LVM) laden wir ganz herzlich dazu ein.

Thomas Habenicht

Josef Kaiser

Projekt M-WIM

IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb

Weiterbildung – Für wen und wann lohnt sie sich?

28. November 2013 – Lohr

10.30 – *Karl Lehne, LVM/Thomas Habenicht, IG Metall:*
11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**
Vorstellung des Themas, Ergebnisse des Projektes M-WiM und die Relevanz für andere Projekte, Anforderungen von Handwerksunternehmen an Weiterbildung

11.00 – *Frau Prof. Rita Meyer, Leibniz Universität Hannover:*
12.00 Uhr **Weiterbildung unter dem Primat der Ökonomie oder wie in KMU Weiterbildung betrieben wird**

12.15 – *Heike Krüger/Josef Kaiser, Projekt M-WiM:*
13.00 Uhr **Betriebliche Bildungsplanung und individuelle berufliche Entwicklung – Passt das gut zusammen?**

Die Arbeitswelt im Wandel

28. November 2013 – Lohr

14:00 Uhr *Karl Lehne, LVM/Thomas Habenicht, IG Metall:*
Einführung in den Nachmittag

14.15 – *Dr. Tabea Bromberg, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen:*
15.15 Uhr **Erneuerung beruflicher Lern- und Karrierewege – Stellenwert der dualen Ausbildung, Wandel der Qualifikationsentwicklung im Betrieb, Karrierepfade in den Unternehmen am Beispiel kaufmännischer Angestellter bei VW und Ford**

15.15 – *Thomas Müller, IG Metall Bezirk Niedersachsen:*
16.00 Uhr **Anforderungen der Metallindustrie an Weiterbildung**

16.30 – *Erhard Pusch, Agentur Q, Stuttgart:*
17.15 Uhr **Umsetzung des Tarifvertrages zur Qualifizierung am Beispiel innovativer Weiterbildungskonzepte**

17.15 – *RA Irmgard Seefried,*
18.00 Uhr *IG Metall Bildungszentrum Lohr - Bad Orb:*
Mitbestimmung und Handlungsbedarf bei der betrieblichen Personalentwicklung?
Rechtliche Rahmenbedingungen: Welche Aufgaben und Möglichkeiten hat der Betriebsrat beim Thema Personalentwicklung, Qualifizierung und Weiterbildung im BetrVG?

20:00 Uhr Kulturprogramm: **Historische Stadtführung**

Europäische Bildungspolitik und ihre Initiativen für Deutschland

29. November 2013 – Lohr

09.00 Uhr *Heike Krüger/Josef Kaiser, Projekt M-WiM:*
Einführung in den Tag

09:15 – *Prof. Dr. Uwe Elsholz, Fern Uni Hagen:*
10.15 Uhr **Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) für lebenslanges Lernen – Chancen und Risiken Europäischer Bildungspolitik für Beschäftigte und Gewerkschaften**
Entwicklung des DQR: Inhalt, Stand der Umsetzung in Deutschland, Auswirkungen auf berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

10.30 – *Hanna Schrankel, IG Metall Vorstand,*
11.15 Uhr *Qualifizierungspolitik:*
Praxis der europaweiten Anerkennung von Berufsabschlüssen

11.30 – *Roman Jaich, Regiestelle Weiterbildung, Berlin:*
12.30 Uhr **Schwerpunkte und Zeitplanung der neuen ESF-Förderperiode**

12.30 –
13.30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
Abschluss